

Ofner besiegt Struff: Drama in Paris bei den French Open!

Sebastian Ofner triumphiert bei den French Open 2025 in Paris über Jan-Lennard Struff und trifft in der nächsten Runde auf Chatschanow.



Paris, Frankreich - Der österreichische Tennisspieler Sebastian Ofner hat am heutigen Tag einen bemerkenswerten Sieg in der ersten Runde der French Open gefeiert. Er bezwang den Deutschen Jan-Lennard Struff mit 7:6, 6:4, 6:7, 6:2 und sicherte sich damit den Einzug in die nächste Runde. Ofner, der nach einer über sechsmonatigen Verletzungspause zurückkehrt, zeigte in diesem Match starkes Tennis und beeindruckte mit seiner Nervenstärke, insbesondere in entscheidenden Momenten des Spiels. Dies berichtet **oe24**.

Der 29-jährige Ofner setzte Struff, der mit einem ATP-Rang von 87 in das Turnier ging, von Beginn an unter Druck. Im ersten Satz musste Ofner im Tiebreak um seinen Aufstieg kämpfen, wo

er mit einem 7:5 den ersten Punkt sicherte. Trotz einer kritischen Situation im Tiebreak des ersten Satzes, wo er einen Matchball vergab, behielt er die Kontrolle und konnte im zweiten Satz mit einem Break zum 2:1 vorlegen. Innerhalb von 1:20 Stunden führte er bereits mit 6:3.

Einschnitte und Comeback

Trotz dieser starken Leistung kam Ofner im dritten Satz in Bedrängnis. Struff hatte insgesamt 11 Breakchancen, die er jedoch nicht nutzen konnte. Ofner selbst vergab im entscheidenden Moment einen weiteren Matchball, was dazu führte, dass Struff den Satz im Tiebreak mit 7:5 gewann. Im entscheidenden vierten Satz zeigte Ofner jedoch seine Stärke, er gewann souverän mit 6:2. Nach rund zweieinhalb Stunden jubelte er über seinen Sieg.

Mit dieser Leistung hat Ofner nicht nur einen positiven Eindruck hinterlassen, sondern auch bewiesen, dass er nach seiner Verletzungspause wieder in Bestform ist. In der zweiten Runde trifft er auf Karen Chatschanow, den er bereits im Viertelfinale in Genf besiegt hatte. Das Preisgeld für den Erfolg in der zweiten Runde beträgt brutto 117.000 Euro. **sn** ergänzt, dass Ofner während des Spiels bemerkenswerte 22 Asse servierte und es gelang ihm, alle elf Breakbälle, die Struff anbot, abzuwehren.

Verletzungsrisiken im Tennis

Ofners Comeback ist insbesondere in einem Sport wichtig, der von Verletzungen geprägt ist. Laut einer Analyse, die in **Würzburger Bibliothek** veröffentlicht wurde, sind akute Verletzungen im Tennis insbesondere an der unteren Extremität häufig. Insbesondere das Sprunggelenk ist eine häufige Verletzungsstelle. In einer befragten Gruppe von 600 Tennisspielern betrafen 58,2 % der akuten Verletzungen die unteren Extremitäten, wobei Überlastungsschäden an der oberen Extremität ebenfalls häufig sind.

Die Ergebnisse unterstreichen die Verletzungsanfälligkeit im Tennis und könnten für zukünftige Präventionsmaßnahmen wichtig sein. Ofners Rückkehr nach einer langen Verletzungszeit zeigt jedoch, dass mit der richtigen Rehabilitation und Stärke auch die Rückkehr zu herausragenden Leistungen möglich ist.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.oe24.at • www.sn.at • opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at